

Ein intensives Jahr prägte die Spitex

Region Die Mitglieder des Vereins Spitex Region Entlebuch genehmigten am Montagabend im Alterswohnheim Bodenmatt, Entlebuch, alle Geschäfte einstimmig. Edith Baumgartner trat aus dem Vorstand zurück. In einem Jahr übernimmt ein neuer Präsident die Vereinsführung.

Text und Bild Annelies Bichsel

Präsidentin Heidi Burkhard begrüsst zur 12. Generalversammlung zahlreiche Mitglieder mit 47 Stimmrechten und eine stattliche Anzahl Mitarbeitende. Ein besonderer Willkommgruss galt dem Vertreter des Spitex Kantonalverbandes Luzern, Sascha Eigenmann, Sozialvorsteher von Werthenstein.



Von links: Adrian Zemp, Heidi Ambauen, Barbara Vogel Hofstetter, Vertreterin Pflege; Lisbeth Wicki, Edith Baumgartner, Präsidentin Heidi Burkhard; Raymond Thalmann, beratender Spitex-Arzt; Marlen Emmenegger-Müller und Aktuarin Regula Hofstetter, Entlebuch.

Grossartiges geleistet

Das von Regula Hofstetter-Kappeler verfasste Protokoll wurde genehmigt.

In ihrem Jahresbericht betonte die Präsidentin, dass die Spitex nicht erst seit der Pandemie stetigen Veränderungen unterworfen sei: «Ansprüche der Krankenversicherer, gesetzlich ändernde Anforderungen, Fachkräftemangel und Weiteres veranlassen uns immer wieder, uns den neuen Herausforderungen zu stellen.» Der Vorstand habe Themen wie die Überarbeitung des Personalreglements und weiteren Reglementen, die Einführung der neuen Dienstleistung Palliativ Plus, die Strategieentwicklung sowie das Budget beraten. Die Präsidentin sprach den Mitarbeitenden, die trotz

erschwerter Rahmenbedingungen wiederum Grossartiges geleistet hätten, einen grossen Dank aus.

Minus von fast 400 000 Franken

«Das Betriebsjahr 2023 war geprägt von vielen Veränderungen», stellte Geschäftsleiterin Catherine Valkanover in ihrem Jahresbericht fest. Der Austritt der Gemeinde Escholzmatt-Marbach auf den 1. April 2023 habe sich in allen Bereichen bis hin zu den Finanzen ausgewirkt. Die geleisteten Stunden in den Kerndiensten fielen mit über 38 000 Stunden etwas tiefer aus als im Vorjahr. Die Zusatzleistungen (ehemals Manteldienste) wie der Entlastungs-

dienst, der Palliative-Care-Freiwilligen sowie der Fahr- und Mahlzeitendienst wiesen ebenfalls tiefere Zahlen aus.

Mit der Unterstützung eines externen Beraters konnte der Aufbau eines Prozess- und Qualitätsmanagementsystems im Betrieb initiiert werden. Das neue Datenschutzgesetz bringt hohe Anforderungen und wird im Betrieb als Prozess laufend weiterbearbeitet. Mit der Einführung des neuen Finanzmanuale wurde eine bessere Transparenz sowie eine einheitliche Datenstruktur geschaffen. Es dient als Grundlage für die Einführung einer Kostenrechnung.

Palliativ Plus wurde als neue Dienstleistung auf den 1. Juli 2023 eingeführt

(der EA berichtete). Das Netzwerk Palliative Care Region Entlebuch wurde gemeinsam mit verschiedenen Partnern wieder aktiviert. Es wird neu von der Leiterin Kerndienste der Spitex Region Entlebuch, Madeleine Zihlmann, geleitet.

Der Bereichsleiter Finanzen, Kurt Hofstetter, präsentierte die Rechnung, die bei einem Betriebsertrag von gut 5 Millionen Franken mit einem Defizit von rund 386 000 Franken abschliesst. Vorstandsmitglied Raymond Thalmann veranschaulichte bei der Präsentation der strategischen Jahresziele, wie schwierig die Umsetzung von «effizient» und «effektiv» sein kann. Die mehrjährigen betrieblichen Ziele wur-

den von Catherine Valkanover vorgestellt: Weiterführender Aufbau von Palliativ Plus (inklusive Nachtdienst), des Bereichs Marketing/Kommunikation sowie Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit.

Es wird mit einem ausgeglichenen Budget 2024 gerechnet. Die Revisionsstelle Lufida Revisions AG, vertreten durch Hansueli Nick, stellte keine Mängel fest und empfahl die Rechnung zur Annahme. Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

Neues Vorstandsmitglied

Mit Applaus wurde Heidi Burkhard, Schachen, für ein weiteres Jahr zur Präsidentin gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Regula Hofstetter-Kappeler, Entlebuch (Aktuarin), Raymond Thalmann, Wollhusen (beratender Spitex-Arzt und Kontakt zu Ärzteschaft) und Barbara Vogel Hofstetter, Entlebuch (Vertreterin Pflege), wurden in globo einstimmig wiedergewählt. Die Präsidentin freute sich, nach intensiver Suche René Egli aus Werthenstein als ihren Nachfolger vorstellen zu dürfen. Er wird sein Amt in einem Jahr antreten.

Delegierte Vorstandsmitglieder der Gemeinden sind die Gemeinderäte Heidi Ambauen-Bucher, Schüpfheim, Lisbeth Wicki-Blum, Wollhusen, und Adrian Zemp, Entlebuch. Edith Baumgartner von Marbach war während fünf Jahren als zuverlässige Finanzverantwortliche tätig und trat zurück. Die Präsidentin würdigte ihren Einsatz und verabschiedete sie mit einem Präsent. Als Nachfolgerin wurde Marlen Emmenegger-Müller, Schüpfheim, gewählt. Sascha Eigenmann überbrachte Grüsse des Spitex Kantonalverbandes.

Nach dem gehaltvollen Referat zum Thema Palliativ Plus lud ein reichhaltiges, feines Dessertbuffet zum Verweilen ein. Dabei fanden angeregte Gespräche statt.